

Wischwasserverlust (?)

Beitrag von „knolfi“ vom 25. Januar 2010 um 10:24

Hallo Gemeinde,

mein Dicker ist seit mitte letzter Woche leicht inkontinent:). Wenn ich morgens das Garagentor aufmache, stelle ich unter dem Bereich der Frontschürtze eine kleine Pfütze mit einer bläulichen, seifenartigen Flüssigkeit fest (riecht auch nach Seife). Die Lache ist ca. 10 x 10 cm gross und teilweise tagsüber wieder weggetrocknet.

Ich vermute mal schwer, dass es sich um Wischwasser samt Frostschutz handelt. Da die Lache im Bereich der Frontschürtze ist, vermute ich eine Undichtigkeit im Bereich der Hochdruckdüsen oder dessen Leitungen der SRA. Weiss jemand ggf. mehr darüber oder kennt jemand das Problem? Die SuFu hat leider nix ergeben.

Kann ich denn ausschliessen, dass es sich um Kühlflüssigkeit handelt?

Um Antoretten bin ich dankbar.

LG

knolfi

Beitrag von „juma“ vom 25. Januar 2010 um 10:45

Servus,

dann versuche ich mal, eine Antorete zu geben 😊

[Zitat von knolfi](#)

[...]Weiss jemand ggf. mehr darüber oder kennt jemand das Problem? Die SuFu hat leider nix ergeben.

Kann ich denn ausschliessen, dass es sich um Kühlflüssigkeit handelt?

Um Antoretten bin ich dankbar.

ja, habe ich schon vereinzelt gehört. Ist wirklich nur Wisch-Waschflüssigkeit, kein Kühlmittel. Tritt dann auf, wenn der Zuleitungsschlauch porös sein sollte oder aber auch, wenn der Frostschutz nicht gereicht hat. Das passiert, wenn man die Flüssigkeit nicht konzentriert, d.h. mit Wasser eingefüllt hat. Dann kann es beim Gefrieren zur Beschädigung von Schlauch oder Anbauteilen kommen. Bei einem kleinen Haarriss tritt dann ein wenig Flüssigkeit aus. Lass doch mal einen anderen ziehen und schau dir dann vorne an was passiert...aber zieh eine Taucherbrille an 🤿

Beitrag von „knolfi“ vom 25. Januar 2010 um 10:58

Danke [juma](#) für die rasche Antwort....da bin ich echt beruhigt. 🤿

Werde mal schauen, was passiert wenn "einer zieht". Taucherbrille ab ich auch:D.

Merkwürdig nur, dass das Problem erst seit Mitte letzter Woche aufgetreten ist, da hatten wir im Südwesten von BaWü weder strengen Frost (leichte Plusgrade) noch stand der Dicke im Freien. Frostschutz hatte ich als Fertigmischung bis -20°C reingekippt und den Rest mit Konzentrat (bis-30°C) unverdünnt aufgefüllt.... 😞

Da der Dicke eh in 3-4 Wochen zur Inspektion muss, werde ich mal darauf hinweisen....ich sollen das mal checken. Ggf. hat sich auch nur was verklemmt. Mir war nur wichtig, dass es nicht ein Leck im Kühler ist, da wir nächste Woche in Urlaub fahren und der Dicke dann mal über 2000 km abspulen muss.

LG

knolfi

Beitrag von „ap11“ vom 25. Januar 2010 um 11:12

Mist-Juma hat mir den Joke geklaut 😄 Kommt davon ,wenn man sich nebenbei den tag mit Arbieten versaut

geht es nicht ,dass einer zieht und 2 Personen die Deckel festhalten ,damit die Düsen nicht ausfahren? Der kurze Überdruck sollte doch reichen ,um eine Leckstelle zu entlarven ,ohne dass Knolfi danach in die Grobwäsche muß 🤔

Alex.

Beitrag von „knolfi“ vom 25. Januar 2010 um 11:27

Zitat von ap11

Mist-Juma hat mir den Joke geklaut 😄 Kommt davon ,wenn man sich nebenbei den tag mit Arbieten versaut

geht es nicht ,dass einer zieht und 2 Personen die Deckel festhalten ,damit die Düsen nicht ausfahren? Der kurze Überdruck sollte doch reichen ,um eine Leckstelle zu entlarven ,ohne dass Knolfi danach in die Grobwäsche muß 🤔

Alex.

Ja Alex...am besten nimmt man 100 Mann 🤖🤖🤖: 99 Drehen den Dicken um und einer guckt nach der Leckage 🤖

juma meinte das wohl anders: wenn drinnen einer zieht, kann man ja sehen ob und wie hoch die Hochdruckdüsen rauskommen uuuuund wenn Druck auf den Schläuchen liegt, drückt's vlt. noch gewaltiger am Leck raus...bei deiner Methode würd man wohl eher die Schläuche zum Platzen bringen (abgesehen davon, dass dann zwei aussehen, wie nach 'ner Schaumparty:D).

Ich vermute mal ein harmloseres Problem: Warscheinlich hat sich irgendwo im System Dreck festgesetzt, der ggf. irgendwo verhindert, dass das System richtig abdichtet...einmal kräftig ziehen und das System "spülen" kann ggf. schon reichen.

LG knolfi (dessem Hoffnung zuletzt stirbt)

Beitrag von „ap11“ vom 25. Januar 2010 um 11:49

Ich hatte auch schon eingefrorene Düsen vorn und da platzt nichts,wenn es in Ordnung ist.Außerdem geht ja Druck auch an die Frontscheibe .

Ich befürchte nur,dass du im vielen Wasser nichts erkennen wirst,wenn die Düsen ausfahren.Da steht ja rundherun alles unter Wasser.Deshalb dachte ich an Festhalten der Klappen.Wenn die nicht ausfahren, bleiben die Beteiligten auch trocken.Bei Jumas Methode hat einer die A.-Karte gezogen-der nämlich,der nach dem Leck vorn suchen soll.

Alex.

Beitrag von „knolfi“ vom 25. Januar 2010 um 13:20

So, gerade nach dem Mittagessen die Regierung in den Dicken gesetzt und mal den Dicken so richtig schön einsauen lassen (bei dem Wetter eh egal:D). Ergebnis: beide Düsen fahren vollständig aus, unterhalb des Fahrzeugs ist keine Pfütze zu erkennen bzw. es ist keine Flüssigkeit ausgetreten. Und ja, nachdem ich eine Geruchsprobe nehmen durfte, kann ich ebenfalls sagen: die Pfütze stammt vom Wischwasser.

Also entweder ist das Problem jetzt weg oder der:) muss sich mal der Sache annehmen.

Danke für eure Unterstützung!

LG

knolfi (der gerade seine Regenkleidung nicht findet)

Beitrag von „macko“ vom 25. Januar 2010 um 13:31

Ich hatte das beim BMW mal, da wurde die Mechanik der Düse undicht und tropfte innen in den Stoßfänger bzw auf den Boden. Könnte mir vorstellen, dass dies hier etwas ähnliches ist.

Beitrag von „knolfi“ vom 25. Januar 2010 um 13:34

[Zitat von macko](#)


Ich hatte das beim BMW mal, da wurde die Mechanik der Düse undicht und tropfte innen in den Stoßfänger bzw auf den Boden. Könnte mir vorstellen, dass dies hier etwas ähnliches ist.

Ja, das würde genau zu meinem Fehlerbild passen. Hattest du denn Probleme mit einem sich schnell leerenen Wischwassertank?

Beitrag von „macko“ vom 25. Januar 2010 um 13:38

Naja klar, je nachdem wie die Mechanik beschädigt ist (das Ausfahren der Düsen wird ja durch den Wasserdruck erzeugt), kann auch ohne aktives Benutzen der Düsen das Wasser austreten und so natürlich auch den Tank leerziehen.

Zur Reparatur Frontmaske annehmen, dann sind die Düsen von hinten verbaut. Beim Test müßtest du dann auch sehen, wo das Wasser austritt. Evtl. sind auch schon Trocknungsspuren des Waschmittels vorhanden, dann lässt sich die Stelle noch leichter finden.

Ursächlich kann zb. auch die Benutzung sein, wenn die Düse durch Eis (Festhalten von Außen...
) blockiert ist. Der Druck weicht natürlich aus...

gruss
marco

Beitrag von „Marcus R.“ vom 25. Januar 2010 um 17:59

Hi

nachdem ich vor ein paar Wochen ein ähnliches Problem hatte hab ich mich der Sache angenommen.

Du musst nicht die Frontmaske abbauen, es reicht den Innenkotflügel auf der Seite auszubauen auf der du das Leck hast.

Bei mir war die Waschdüse und das sog. Pumpengehäuse defekt, da es aus eher billig anmutenden Kunststoff ist und die Düse lediglich mit einer Klemmnase im Pumpengehäuse verbaut ist war diese natürlich abgebrochen und ich den sich schnell leerenden Wasserverlust durch das undichte Pumpengehäuse.

Kostet zusammen nicht mal 50 Euro und der Einbau dauert keine 20min.

Gruß

Marcus

Beitrag von „macko“ vom 25. Januar 2010 um 23:59

Hi Marcus,

na wenn es so auch geht umso besser. Ich hab halt die Schläuche und die Düsen gesehen, als ich die Frontmaske herunter hatte zum Aufrüsten auf Chromkühlergrill.

gruss
marco

Beitrag von „knolfi“ vom 27. Januar 2010 um 10:38

Hallo,

kurzes Update: seit dem meine Regierung zu Testzwecken nochmals die SRA aktiviert hat, ist die Pfütze verschwunden 🙄. Hatte sich wohl nur was verklemmt...

Trotzdem Danke für die Ratschläge. 👍👍👍

Beitrag von „Marcus R.“ vom 29. Januar 2010 um 16:29

na dann ist ja alles wieder gut... halte es aber im Auge

Beitrag von „juma“ vom 8. März 2010 um 08:51

Servus,

auch hier nur zur Info wie die Düsen hinter der Schürze in eingefahrenem (und funktionstüchtigen) Zustand aussehen...

Beitrag von „windeck“ vom 8. März 2010 um 08:55

Hallo Uli

Danke für die interessanten Bilder

Aber ein bisschen saubermachen wäre schon noch drin gewesen:D:D

Duck und weg

Gruß Ralf

Beitrag von „juma“ vom 8. März 2010 um 08:56

Servus,

[Zitat von windeck](#)

[...]

Aber ein bisschen saubermachen wäre schon noch drin gewesen:D:D

[...]

...was der Regen nicht schafft, macht keiner...🙄

Beitrag von „knolfi“ vom 8. März 2010 um 14:54

[Zitat von juma](#)

Servus,

auch hier nur zur Info wie die Düsen hinter der Schürze in eingefahrenem (und funktionstüchtigen) Zustand aussehen...

...so ähnlich wird's wohl auch bei mir innen aussehen...und ein bisschen siffen tut's auch gerade wieder.

Wie bist du denn da dran gekommen? Mit einem Endoskop?:D

Beitrag von „juma“ vom 8. März 2010 um 15:28

Servus,

[Zitat von knolfi](#)

Wie bist du denn da dran gekommen? Mit einem Endoskop?:D

nein, einfach die Schürze abnehmen 🤖

Beitrag von „knolfi“ vom 18. März 2010 um 10:27

Muss das Thema nochmals aufwärmen 😞.

Nach ein paar Tagen Ruhe ist das Problem durch den letzten Schneeeinbruch vergangene Woche wieder aufgetreten...der Dicke sabbert.

Hab nun endgültig einen Termin beim 😊 gemacht, der soll mal die Schürze abnehmen und nachsehen, was Sache ist. Am kommenden Dienstag ist's soweit, dann weiss ich (und ihr falls Interesse besteht) mehr....

Beitrag von „knolfi“ vom 23. März 2010 um 20:00

So heute war Termin beim :). Nach Demontage der Schürze konnte der 😊 feststellen, dass das Wischwasser aus der linken Düse tropfte. Diese wurde heute dann auch prompt ausgetauscht. Nun müsste Ruhe sein. Morgen früh weiss ich mehr.

Beitrag von „miez“ vom 23. März 2010 um 21:20

Hallo zusammen,

dieses Thema kommt mir gelegen und möchte mir erlauben euch eine Frage diesbezüglich zu stellen. Gibt es eigentlich eine art " Ueberlauf" beim Wischwasserbehälter ? Letzten Sommer bei der Tankstelle in Suedfrankreich wollte ich Wasser bis oben hin nachfüllen, jedoch kam das Wasser nie bis zum Behälterhals sondern auf einmal lifs (aber auch dies erst nach einer beachtlichen menge Wasser, 3 liter oder so) unter meinem T raus.. Trotz diesem war genügend Wasser drin und der T verlor oder sabberte auch nichts. Ist dem so mit dem überlauf ? Vielen dank

Beitrag von „macko“ vom 23. März 2010 um 21:22

Hi,

mir ist kein Überlauf bekannt. Bis oben hin, dann Deckel wieder zu. Rauslaufen tut da nix.

Beitrag von „miez“ vom 23. März 2010 um 21:32

Dann muss ich ein Loch im oberen Drittel haben... gucke mir das morgen früh mal an... vielen Dank und gruss Miez

Beitrag von „Blackhawk“ vom 23. März 2010 um 22:42

[Zitat von miez](#)

Dann muss ich ein Loch im oberen Drittel haben... gucke mir das morgen früh mal an...
vielen Dank und gruss Miez

Wird eventuell die Dichtung zwischen Einfüllstutzen und Behälter undicht sein 🤖



Beitrag von „knolfi“ vom 24. März 2010 um 13:34

[Zitat von knolfi](#)

So heute war Termin beim :). Nach Demontage der Schürze konnte der 😊 feststellen,
dass das Wischwasser aus der linken Düse tropfte. Diese wurde heute dann auch
prompt ausgetauscht. Nun müsste Ruhe sein. Morgen früh weiss ich mehr.

Iss trocken. Fehler behoben 🤖

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. März 2010 um 17:45

[Zitat von macko](#)

mir ist kein Überlauf bekannt. Bis oben hin, dann Deckel wieder zu. Rauslaufen tut da

nix.

Hallo zusammen,

also ich habe schon die Beobachtung gemacht, dass bei frisch aufgefülltem Behälter und zugiger Fahrweise es deutlich nach Scheibenklar (Alkohol) riecht und das nach einigen Kilometern wieder verschwindet. Nein, es war vorher nichts übergelaufen 😊

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Parafox“ vom 23. Januar 2016 um 18:43

... meiner hat heute 5 Liter in nur knapp 3 Stunden verloren. Da muss mächtig was undicht sein 😞

Das Problem ist aber ganz frisch - Anfang der Woche war alles noch okay. Da habe ich das alte Wasser vom Vorbesitzer "rausgefeuert", um Platz für das frische Frostschutzmittel zu machen. Gepaart mit Wasser was es laut Mischverhältnis bis -30 Grad okay. Heute morgen dann komplett leer und ich dachte erstmal nix komisches, weil ich nach einer langen Autobahnfahrt oft die Scheiben gereinigt habe und habe besagte 5 Liter nachgekippt. Die waren dann nach 3 Stunden komplett weg ... Jetzt muss ich da wohl einmal systematisch auf Fehlersuche gehen. Möchte das ungern vom 😊 machen lassen, da die für die Fehlersuche sicher wieder gleich ein Vermögen wollen ... Bei der Menge dürfte ich aber hoffentlich schnell die leckere Stelle gefunden haben ...

Beitrag von „Grella“ vom 2. Dezember 2018 um 20:06

Vor ein paar Tagen sagte mir eine Warnlampe, dass das Wischwasser zur Neige geht. Ok, also 5 Liter unverdünnt Wischwasser aufgefüllt und die Warnlampe war aus.

Nach nicht mal 24 Stunden war die Warnlampe wieder an. Dieses Mal 2 Liter nachgefüllt. In den folgenden 10 Minuten habe ich nach tropfendem Wasser unter dem Touareg gesucht. Nichts.

Nach weiteren 2 Tagen war die Warnlampe wieder an. Samstag war ich beim Freundlichen und nach 1 Stunde erfolgloser Suche und einem leckeren Kaffee bin ich mit frisch gewaschenem Touareg

unverrichteter Dinge wieder nach Hause gefahren. Der Meister meinte, es ist alles dicht. Mmmmh, seltsam. Schauen wir mal wie es in den nächsten Tage weiter geht.

Hatte jemand von euch auch schon mal das geschilderte Problem?

Gruss Peter

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 2. Dezember 2018 um 21:46

Hallo ,

- schau mal im Kofferraum rechts ins Staufach , möglicherweise ist der Schlauch zur 3. Bremsleuchte im Bereich der Heckklappe durch Bewegung oder Frost beschädigt , dann läuft das Wasser dort unbemerkt ins Fach ?

hatte ein bekannter von mir , er hatte sich nur über den Zitronen Geruch des Waschwassers im Innenraum gewundert

Viel Erfolg , Grüße aus Berlin , Kruemelmonstter